

### **Mittwoch, 22.03.23, von Noah Rassfeld**

Nach 4 Tagen New York und den wohl anstrengendsten 48 Stunden für die Gruppe startete am Dienstagmorgen das amerikanische Vorstadtleben für uns.

Früh aufstehen war angesagt! Nach Frühstück und kurzen Gesprächen mit den Familien ging es zur [Tomball Memorial High School](#), wo der Unterricht schon um 7:20 Uhr startet.

Es folgte eine kurze Einweisung und die Übergabe der Besucherausweise. Im Deutschraum angekommen, wurden wir herzlich mit deutschen und texanischen Flaggen von Brenda Bauske und ihren Schüler begrüßt.

Der Austausch auf Deutsch und Englisch startete schnell, während nebenbei gefrühstückt wurde. Wir haben untereinander Diskussionen und Fragerunden durchgeführt. James, ein Schüler, der am Schulfach ROTC teilnimmt, hat uns erklärt, warum er eine Militäruniform trägt. Das Schulfach ROTC ist eine Vorbereitung auf eine mögliche Karriere bei der U.S. Army. Hier hoch angesehen und interessant; in Deutschland undenkbar. Spannend!

Im Laufe des Tages bekamen wir eine Tour durch die erstaunlich große Schule und kamen mit fast allen Deutschklassen ins Gespräch. Während die amerikanischen Gastgeschwister weiterhin fleißig in der Schule in der Band übten oder Baseball spielten, ging es für uns weiter in ein riesiges Einkaufszentrum (Willowbrook Mall), welches manche Kreditkarte stark belastete.

Von mexikanischen Essen bei Taco-Bell bis Kleidung von Macy's wurde alles gekauft und eingetütet. Mit strahlenden Gesichtern und vollen Einkaufstüten ging es weiter zur Jones-Family, wo uns bei sonnigen 28 Grad (Celsius!) leckere selbstgemachte Pizza, ein Pool und diverse amerikanische Spiele erwarteten. Absolutes Urlaubsfeeling überrollte uns und ließ uns den Stress der letzten Tage komplett vergessen.

Zum Abschied gab es nochmal amerikanischen Kuchen und Eis, bevor alle erschöpft mit ihren Gastfamilien nach Hause fuhren. Morgen werden wir unsere Gastgeschwister den kompletten Schultag lang begleiten.